
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

AKTUELLE STUNDE ZU EHEC

09.06.2011

Weiter erklärte Rentsch:

„Unser Mitgefühl ist bei allen, die an den schrecklichen Erregern erkrankt sind und an den Folgeerkrankungen.

Erste Pflicht aller ist jetzt: Wir brauchen Ruhe und Besonnenheit. Es ist jetzt eben nicht an der Zeit von klugen Besserwisser-Sprüchen und von Belehrungen. Leider haben das nicht alle Oppositionspolitiker in Berlin und in Wiesbaden verstanden. Jedes unverantwortliche schüren von Panik hat Auswirkungen auf wichtige Wirtschaftsbereiche wie die Landwirtschaft.

Ein Trugschluss ist, was manche nun fordern: Wir bauen eine neue zentrale Institution auf und schon ist diese Krise und sind künftige Krisen gelöst. Das ist der falsche Weg. Das erforderliche Wissen über die ortspezifischen Anforderungen liegt in den Ländern und nicht in Berlin.

Die Situation ist ernst, weil immer noch unter Hochdruck nach der Infektionsquelle gesucht wird. Aber unsere Behörden arbeiten mit großem Engagement daran, die Ursache zu ermitteln. Mehr als 3000 Proben sind gezogen worden.

Wir sind dankbar, dass unsere hessischen Kliniken bei EHEC so gut gerüstet sind. Allen Erkrankten wünschen wir gute Besserung.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de